



# NEIN

# zum Wasserwirtschaftsgesetz

18. Mai 2014

[www.wwg-nein.ch](http://www.wwg-nein.ch)

Schaffhausen, 18. Mai 2014

## Medienmitteilung

Eindeutiger Volkswille:

### **Hände weg vom Rheinfall**

*Die Schaffhauserinnen und Schaffhauser haben mit 58.7 Prozent Nein-Stimmen die Revision des Wasserwirtschaftsgesetzes rheinabwärts geschickt. Einmal mehr bringt das Stimmvolk damit klar zum Ausdruck: Hände weg vom Rheinfall! Das Nein öffnet den Weg zu einer weitsichtigen Schaffhauser Energiepolitik im Einklang mit der Natur und ausgerichtet auf die unbestrittene Energiewende.*

Das Komitee „Nein zum Wasserwirtschaftsgesetz“ ist sehr erfreut und erleichtert, dass die unnötige Vorlage so deutlich abgelehnt und damit einer weiteren Ausnützung des Rheins Einhalt geboten wird. Die vorgeschlagene Revision des Wasserwirtschaftsgesetzes hätte dem Artikel 19 die Zähne gezogen und den Bau eines neuen Wasserkraftwerkes am Rheinfall und einen Höherstau beim Schaaren ermöglicht.

Das Schaffhauser Stimmvolk hat nun ein deutliches Zeichen gesetzt. Der Rhein ist und bleibt eine Herzensangelegenheit. Die letzten frei fliessenden Rheinstrecken, das einzigartige Erholungsgebiet Schaaren und der grösste Wasserfall Europas müssen ungeschmälert erhalten werden. Das Nein zum Wasserwirtschaftsgesetz ist ein Ja zum Rhein und ein Ja zu einer weitsichtigen Energiepolitik im Kanton Schaffhausen. Die sinnvolle, beschlossene und unbestrittene Energiewende mit dem Ausstieg aus der Atomenergie kann jetzt ohne belastende Konflikte mit der Natur offensiv angepackt werden.

**Das Nein-Komitee bedankt sich bei den Schaffhauserinnen und Schaffhauser für die grosse Unterstützung und das beherzte Engagement zum Schutz des Rheins.**

Kontakt: Stefan Kunz, Sekretär Komitee, G 052 625 26 58, M 079 631 34 67